

Medienmitteilung

Koblenz, 14. September 2024

DSF Re 4/4 II 11141 wieder in Swiss-Express Farben

Der Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz (DSF) versetzte seine eigene Re 4/4 11141 in die legendäre Epoche der ehemaligen Zugskategorie «Swiss Express» zurück. Die Mitglieder des Vereins haben die Lok während Monaten umgestaltet. Ab sofort verkehrt die Lok in der bekannten orange-steingrauen Farbgebung.

Die Wiederherstellung des historischen Zustands umfasste, neben der Neulackierung, auch den Rückbau und Umbau einiger Komponenten. So wurde die nachträglich nachgerüstete Führerstands-Klimaanlage ausgebaut sowie die entsprechenden Luft- und Servicedeckel entfernt und verschlossen. Die UIC-Dose sitzt neu dezent am Stossbalken. Die Lok entspricht somit weitestgehend dem Ablieferungszustand als Swiss-Express-Lok. Einige Kompromisse aus technischer und betrieblicher Sicht mussten eingegangen werden.

Die Zugskategorie «Swiss-Express» wurde von der Schweizerischen Bundesbahn zur Eröffnung der Heitersberglinie im Mai 1975 eingeführt und ersetzte mit ihren neuen komfortablen Einheitswagen III die bisherigen Städteschnellzüge. Primär verkehrten die Züge auf der Strecke St. Gallen – Zürich – Bern – Lausanne -Genf. Dazu wurden acht Lokomotiven passend zu den Wagen lackiert und mit automatischer UIC- Kupplung ausgestattet. Die 14-teiligen-Zugskompositionen bildeten geschlossene Einheiten und wurden betrieblich nicht verändert. Nach dem Ende der Swiss-Express-Züge verkehrte die Lok viele Jahre weiter in orangenen Farbleid und bespannte herkömmliche Züge.

Die Maschinen des Typs Re 4/4 II bildeten mit 273 Exemplaren die grösste jemals von der SBB beschaffte Lokomotivserie. Sie wurden zwischen 1964 und 1985 abgeliefert. Die SBB hat die Lok 11141 am 18. Oktober 1967 in tannengrüner Lackierung übernommen. Gebaut wurde sie in der ersten Serie der Re 4/4 II durch die Firmen BBC, SLM und SAAS. Als Universallok konzipiert, war sie vor Reise- und Güterzügen auf dem ganzen Normalspurnetz der Schweiz im Einsatz. Nach einem Unfall 1973 in Muttenz wurde die Lok anlässlich der Reparatur in den Swiss-Express Farben neulackiert und mit automatischer Kupplung ausgestattet.

Die Lok 11141 war die höchste Lok-Nummer die dieses Design erhielt und fuhr bis zur Ihrer Ausrangierung im Jahr 2007 in diesen Farben. Dann diente die Lok zwei Jahre lang statisch als Heizlok. Anlässlich der Wiederinbetriebnahme 2009 erhielt die Lok den roten Standardanstrich der Serie, behielt aber die typischen Schmuckelemente des Swiss-Express-Designs wie das SBB-Logo (anstatt des Schweizer-Wappens) auf der Front sowie die nach unten versetzten Initialen SBB CFF und SBB FFS auf den Lokseiten.

Der Verein Depot und Schienenfahrzeuge (DSF) hat die Lok in den Zustand zurückversetzt, welche sie 36 Jahre ihres aktiven Lebens bei den SBB trug. Die Lok trägt nun ihr lange gewohntes Farbleid und stellt im Bahnbetrieb einen optischen Farbtupfer dar. Die Lok steht für Extrazüge auf dem Schweizerischen Normalspurnetz zur Verfügung.

Am Wochenende des 14. und 15. September 2024 wird die Lok im Rahmen des „Bo’Bo-Treffens“ auf dem Festareal in Balsthal eingeweiht. Auch die zweite vereinseigene [Re 4/4 II 11173](#) im grünen Ablieferungszustand und weitere Loks dieser Achsfolge werden ausgestellt. Wir laden Sie ein, das Fest zu besuchen und unsere sowie die weiteren Fahrzeuge zu besichtigen. Bitte informieren Sie sich auf der Website der [Organisatoren](#) über das weitere Programm.

Der Verein DSF dankt dem Swisslos-Fonds des Kantons Aargau, der mit seinem Beitrag die Umgestaltung der Re 4/4 II 11141 mitermöglicht hat, sowie unseren Mitgliedern für den tatkräftigen Einsatz. Für die Pflege und den Betrieb dieser historischen Lok werden wir auch künftig auf Unterstützung angewiesen sein. Spenden nehmen wir gerne mit dem Vermerk «11141» auf dem Postkonto «CH06 0900 0000 5010 7914 6» entgegen.

Der Verein Depot und Schienenfahrzeuge (DSF) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Koblenz (CH). Im eigenen Lokdepot Koblenz, eines der ältesten Gebäude dieser Art in der Schweiz, befindet sich das Vereinslokal mit dazugehöriger Werkstatt. Die rund 80 Aktivmitglieder sind im Fahrdienst, dem Unterhalt der Fahrzeuge, der Administration sowie im Catering für Anlässe im Lokdepot engagiert. Bis zu 200 Gäste können im Lokdepot gleichzeitig verköstigt werden. Sehr beliebt sind Rundfahrten mit den historischen Fahrzeugen mit anschliessendem Mittag- oder Abendessen im Depot. Die Triebfahrzeuge des Vereins sind auf fast dem ganzen Schweizer Normalspurnetz einsetzbar. Ergänzt durch zahlreiche restaurierte Personenwagen des Typs «Einheitswagen I», sowie passendem weiteren Wagenmaterial können Gruppen aller Art inkl. Catering befördert werden. Der Grundstein zur heutigen Sammlung bildete das Sammeln und Erhalten der zahlreichen Hand- und Motor-Draisinen, die für die Streckenkontrolle und den Unterhalt der Bahngleise eingesetzt wurden. Weiterführende Information über unsere Aktivitäten sowie den Verein sind unter www.dsf-koblenz.ch abrufbar.

Medienkontakt:

Jürg Balzan
Präsident
praesident@dsf-koblenz.ch

Martin Seeger
Öffentlichkeitsarbeit
medien@dsf-koblenz.ch

Postadresse

Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz
Postfach 249
5070 Frick

Unterstützt durch

SWISSLOS

Kanton Aargau

